

Antrag öffentlich	Datum 16.05.2006	Nummer A0090/06
Absender FDP-Ratsfraktion		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	01.06.2006	

Kurztitel Prüfung des Einsatzes elektronischer Wahlgeräte
--

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Einsatz elektronischer Wahlgeräte prüfen zu lassen und das Prüfergebnis dem Stadtrat vorzulegen.

Begründung:

Nach der Landtagswahl 2006 liegen jetzt auch in Sachsen-Anhalt Erfahrungen mit dem Einsatz elektronischer Wahlgeräte vor. Durch die Geräte können von den Wahlvorständen nach Schließung der Wahllokale die Ergebnisse wesentlich schneller als bei manueller Auszählung weitergeleitet werden. Dem Vernehmen nach werden die Wahlgeräte von den Wählerinnen und Wählern überwiegend gut angenommen. Deutschlandweit kamen in rund 70 Städten und Gemeinden in Sachsen-Anhalt, NRW, Brandenburg, Hessen und Rheinland-Pfalz elektronische Wahlgeräte zum Einsatz.

Nach Vorliegen einer Übersicht, die bspw. die Kosten für Kauf, Miete oder Leasing der Geräte (inkl. Software) und wegfallende Kosten (Druck von Wahlscheinen) enthält, kann eine Entscheidung herbeigeführt werden, ob derartige Geräte bei kommenden Wahlen in der Landeshauptstadt Magdeburg zum Einsatz kommen können.

Holger Franke
Fraktionsvorsitzender